

h. ...

366

371

210

100

367

finischen
er
st,
ihr
zu
im
um
Je-
un-
nat.
t

g in
S.,
4.50.
eine
legt
oben
sbar
der
ver-
chen
über
iel

denn ^{aber} ~~hier~~ ist ein phot. Atelier und die Herren haben grosse Uebung.

Ich bin gerne bereit, nach meiner Rückkehr aus Wien die ganze Angelegenheit zu vermitteln, würde Sie aber bitten, mir die Signatur der Hs. aus dem Bibliothekskatalog von Podlaha mitzuteilen. Miscellanei N in folio 21¹ scheint mir eine alte Signatur zu sein.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

H. Jentel

Konrad
von
Megenberg

manns und des Referenten bringen wird, ist nahezu fertiggestellt; die Schriften Engelberts von Admont, Lupolds von Bebenburg, Dietrichs von Nieheim, Heinrich Tokes, Peters von Andlau und der sog. Revolutionär vom Oberrhein werden folgen, während die Concordantia Catholica des Nikolaus von Cues von der Heidelberger Cusanus-Kommission (G. Kallen) und die Reformation Kaiser Siegmunds von der Münchener Historischen Kommisson (K. Beer) erledigt sind.

Gesondert auszugebende deutsche Übersetzungen sollen die Schriften in weiterem Kreise bekanntmachen.
Straßburg. H. Heimpel.

MEGEN-
iersemann
Historica.
die Werke

l der neu
nplar der
Deutscher
Heraus-
inem Na-
he Beob-
reichliche
nn Dank
schienene

nderes
d zeit-
s deut-
meinte
ginnen,
ich zu
menta.
s von
Grund-

zum
) In
onrad
ische
wie
mehr
ronik
arun-
Lu-
eder-
Trak-
Buch
Zeit
der
die
mani
Con-
nnte
des
gen.
orica
ttel-
hrif